

Die ärzte "Die Nacht"

Visit "[Die Nacht](#)" on MotoLyrics.com

Die Dämmerung ist die Grenze - hier machen viele
kehrt
Das Dunkel birgt Gefahr - wer weitergeht, bleibt nicht
unversehrt
Und die Dämmerung verspricht und lockt - ich kann
nicht widerstehen
will das Dunkel des Mondes in Deinen Augen sehen
In der Nacht hat jede Bewegung ihre Wichtigkeit
Wir ergeben uns ihrer Führung - sie hält uns in
ihr schwarzes Kleid
Die Nacht, sie lässt Dich Dinge tun, die Du bei Tage
nicht mal denkst
Doch, dass geschieht nur, wenn Du ihr Dein Vertrauen
schenkst
Die Nacht muss eine Frau sein, denn sie hat uns
geboren.
Weil ihre Macht uns so vertraut scheint, fühlen wir
uns auserkoren
Von ihr
Der Nacht
Du spürst die Neugier auch - ich kann Wellen in
Deinen Augen sehen
Spürst Du ihren warmen Hauch - willst Du mehr,
musst Du nur weitergehen
Die Nacht macht uns zu Helden - ihre Stille bedeckt
unsere Haut
Wir schließen die Augen und selten warst Du mir
mehr vertraut
Vater Tag predigt uns Arbeit, Vater Tag predigt uns
Vernunft
Ich ersehne die Nacht, sehne mich nach der
Zusammenkunft
Die Nacht muss eine Frau sein, denn sie hat uns
geboren
Weil ihre Macht uns so vertraut scheint, fühlen wir
uns auserkoren
Von ihr
Der Nacht
Die Nacht ähnelt dem Tod - vielleicht ist sie uns
deshalb so nah
Betreten kurz sein schwarzes Boot - ein paar Tropfen
auf seinem Altar

Und Blasco fñ½hrt uns in sein Reich, serviert uns roten
Wein
Er lãsst uns in der Ewigkeit niemals allein
Die Nacht muss eine Frau sein, denn sie hat uns
geboren
Weil ihre Macht uns so vertraut scheint, fñ½hlen wir
uns auserkoren
Von ihr
Der Nacht
Weil ihre Macht uns so vertraut scheint, fñ½hlen wir
uns auserkoren
Von ihr
Der Nacht
Der Nacht, der Nacht

Visit [Die ärzte](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.